



Fairer Genuss: Credit Café

Kaffee-Liebhaber aufgepasst: Oikocredit bietet gemeinsam mit der Fairhandelsorganisation EL PUENTE den Credit Café an. Der Kaffee ist ein praktisches Beispiel dafür, welche positiven Wirkungen faire Darlehen zeigen. Denn er wird von Bauern-Genossenschaften hergestellt, die einen Kredit bei Oikocredit erhielten und die heute von verbesserten Produktionsbedingungen profitieren. Mit dem Kauf des Kaffees können Sie im wahrsten Sinne des Wortes „die Früchte der Arbeit“ der Kleinbauern mit einer Tasse Kaffee genießen.

Mittrinken und weitersagen

Die Bauern freuen sich, wenn ihr Kaffee neue Abnehmer findet. Und wir freuen uns, wenn Sie den Credit Café als Mitbringsel oder in der Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Zum Beispiel:

- ▶ als Blickfang, zum Ausschank und zum Verkauf bei Ständen, zum Beispiel auf dem Stadtteil- oder Gemeindefest,
- ▶ beim Kirchenkaffee, verbunden mit 5-minütigem Oikocredit-Input nach dem Gottesdienst,
- ▶ als Geschenk für Freunde und Familie oder für den Besuchsdienst Ihrer Gemeinde,
- ▶ als Alternative zum herkömmlichen Kaffee im Büro oder der Kantine,
- ▶ ermutigen Sie Ihren Weltladen, den Kaffee ins Sortiment aufzunehmen und eine kleine Oikocredit-Ecke einzurichten,
- ▶ fragen Sie Ihren Bäcker, Bioladen oder Ihr Lieblingscafé, ob sie den Kaffee anbieten möchten.

Benötigen Sie **Begleitmaterial**? Haben Sie eine **eigene Idee** und brauchen dazu **Verstärkung** oder **Tipps**, wie Sie an die Sache herangehen können? Wir von der Geschäftsstelle helfen Ihnen gerne weiter. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.oikocredit.de.



Fairer Genuss: Credit Café

Was steckt in dem Kaffee?

Der Kaffee besteht aus mildem und hochwertigem Hochland-Arabica aus biologischem Anbau. Er wird von Kleinbauern-Genossenschaften in Mexiko, El Salvador und Nicaragua angebaut. Darunter ist UCPCO, ein Genossenschaftsverband aus dem abgelegenen Norden Nicaraguas. Die Gruppe von 450 Kleinbauern – ein Viertel von ihnen Frauen – erhielt 2008 von Oikocredit ein Darlehen über 100.000 Euro, um die Produktion und Verarbeitung des hochwertigen Bio-Kaffees weiter zu verbessern. Das Geld investierte UCPCO in die Erweiterung des Vorratsspeichers und der Trocknungsanlagen sowie in Weiterbildungsmaßnahmen für die Genossenschaftsmitglieder.

BDH © Bernd Hashagen



Wo kann ich den Credit Café kaufen?

Der Credit Café ist über Weltläden oder direkt über das Fair-Handelszentrum Rheinland zu beziehen: Tel: 0228 / 280 370 92, Email: info@rfz-rheinland.de. Das Fair-Handelszentrum oder Oikocredit geben Auskunft, wo der Kaffee erhältlich ist. Im Einzelhandel kostet eine 250 Gramm-Packung Kaffee vier Euro. Der Kaffee ist gemahlen oder als Bohne erhältlich.



Über Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die Menschen auf ihrem Weg aus der Armut mit fairen Darlehen seit 1975 unterstützt. Oikocredit investiert in Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und kleinere Unternehmen. Unsere Mikrofinanzpartner kennen die lokalen Bedingungen genau und vergeben zielgerichtet Mikrokredite an wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Genossenschaften und kleinere Unternehmen produzieren mit finanzieller Förderung von Oikocredit für lokale Märkte und den Fairen Handel. Sie können sich als Einzelperson, Organisation oder Gemeinde bei Oikocredit beteiligen. Eine Investition ist bereits ab 200 Euro möglich.

Kontakt: Oikocredit Westdeutscher Förderkreis | Adenauerallee 37 | 53113 Bonn | Tel: 0228/6880-280
E-Mail: westdeutsch@oikocredit.org | www.oikocredit.de

BDH © Bernd Hashagen



UCPCO, Nicaragua. Mitglieder der Kleinbauern-Genossenschaft für fair gehandelten Bio-Kaffee.